

**Kurztitel**

Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz

**Kundmachungsorgan**

BGBI. Nr. 139/1979 zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 162/2001

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

Art. 1 § 15b

**Inkrafttretensdatum**

01.01.2002

**Außerkrafttretensdatum**

31.07.2019

**Abkürzung**

WGG

**Index**

98/04 Wohnungsgemeinnützigkeit

**Text****Nachträgliche Übertragung in das Eigentum (Miteigentum, Wohnungseigentum)**

**§ 15b.** (1) Eine Bauvereinigung kann ihre Baulichkeiten, Wohnungen und Geschäftsräume nachträglich in das Eigentum (Miteigentum, Wohnungseigentum) übertragen, wenn

- a) die erste Überlassung in Miete oder sonstiger Nutzung erfolgt ist,
- b) die Baulichkeit vor mehr als zehn Jahren erstmals bezogen worden ist,
- c) die Bauvereinigung nicht bloß Bauberechtigte ist,
- d) der Erwerber alle Verpflichtungen der Bauvereinigung, wie insbesondere von zur Finanzierung der Herstellung der Baulichkeit oder deren Erhaltung und Verbesserung gewährten Darlehen (anteilig) übernimmt,
- e) der Preis nach den Grundsätzen des § 23 angemessen ist.

(2) Im Falle der Übertragung an eine gemeinnützige Bauvereinigung sind Abs. 1 lit. b und c nicht anzuwenden.

(3) Im Falle des § 15c lit. b ist Abs. 1 lit. c nicht anzuwenden.

**Zuletzt aktualisiert am**

01.08.2019

**Gesetzesnummer**

10011509

**Dokumentnummer**

NOR40026143